
Dienststelle Gymnasialbildung
Bahnhofstrasse 18
6002 Luzern
Telefon 041 228 53 55
www.kantonsschulen.lu.ch

PROZESS: QUALITÄTSSICHERUNG UND SCHULENTWICKLUNG (ERSTELLUNG DES BILANZ- UND ENTWICKLUNGSBERICHTES)

Nummer SK04
Verbindlich für Kantonsschulen, Schulkommissionen, Dienststelle Gymnasialbildung

In Kraft ab 1. Februar 2018 (kommt erstmals zur Anwendung ab SJ 2018/19 → erster Bilanz- und Entwicklungsbericht: Frühling 2019)

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gymnasialbildung Nr. 501
- Verordnung zum Gesetz über die Gymnasialbildung Nr. 502
- Verordnung über die Organisation, die Führung und die Kontrolle der kantonalen Verwaltung Nr. 36

Weitere Grundlagen

- Betrieblicher Leistungsauftrag (BeLa, cLUster) bzw. Konzept Controlling/Finanzen des Bildungs- und Kulturdepartements
- Konzept Qualitätsmanagement der kantonalen Mittelschulen. 2017-2023: Rahmenvorgaben
- Legislaturziele Dienststelle Gymnasialbildung (siehe Aufgaben- und Finanzplan)

Rahmen

Die betriebliche Steuerung aller kantonalen Organisationseinheiten erfolgt unter anderen über einen betrieblichen Leistungsauftrag. Dieser konkretisiert die mehrjährige Leistungsplanung. Darüber hinaus sind die Departemente angehalten, ein stufengerechtes Qualitätsmanagement zu gewährleisten. Der betriebliche Leistungsauftrag enthält auch Ziele (und Indikatoren) und hat somit eine formale Verbindung mit der Schulentwicklung und ihren Zielen.

Für die Schulen stellt dies eine besondere Herausforderung dar: Auf der einen Seite gilt es die zwei unterschiedlichen Planungsrhythmen (Schuljahr vs. Kalenderjahr) zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite sind die entsprechenden Planungsinstrumente mit ihren spezifischen „Sprachen“ von Verwaltung und Schule zu verbinden. Und zuletzt gilt es zu gewährleisten, dass die Schulleitungen keine doppelten Rechenschaftslegungen machen müssen. Der Dienststelle und der Schulkommission gegenüber.

Folgender Prozessbeschrieb soll helfen, diese verschiedenen Dimensionen zu verbinden. Der Zeitplan gibt Auskunft, welche Arbeiten wann erledigt werden.

Allgemeiner Zeitplan

	20XX												20XY											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Planung Schulleitung: Betrieblicher Leistungsauftrag Jahresziele																								
Besprechung mit Dgym: Betrieblicher Leistungsauftrag Jahresziele (Aus- und Rückblick) → Bilanz- und Entwicklungsbericht																								
Besprechung mit SK: Jahresziele (Aus- und Rückblick) → Bilanz- und Entwicklungsbericht																								
Umsetzung Jahresziele																								

Parallelprozesse:																								
Budget/AFP																								
Klassen-/Pensenplanung																								

Prozessbeschrieb

Prozess-schritte	Termin	Kommentar	Wer
Schuljahr(e) planen	Feb – Apr	Die Schulleitung plant das kommende Schuljahr und berücksichtigt in der Planung bereits die finanzwirksamen Projekte des übernächsten Jahres.	SL
Erstellen eines Bilanz- und Entwicklungsberichts	Apr	Die Schulleitung erstellt einmal jährlich einen Bilanz- und Entwicklungsbericht zuhanden der Dienststelle und der Schulkommission. Doppelte Funktion: Planung und Rechenschaftslegung.	SL,
Besprechung des Berichts	Mai	Die Dienststelle Gymnasialbildung bespricht mit den Schulleitungen den Bilanz- und Entwicklungsbericht. → Bereinigungen. Wesentliche Ziele werden im betrieblichen Leistungsauftrag (cLUster) abgebildet.	SL, DGym
Traktandierung / Besprechung	Juni	Der Bilanz- und Entwicklungsbericht wird an der Junisitzung der Schulkommission traktandiert, besprochen und (mit oder ohne Empfehlungen) genehmigt. Allfällige Anmerkungen der Dienststelle sind der Schulkommission bekannt.	SK
Publikation / Weitere Nutzung		Ein Teil (keine personalsensible Informationen) des Bilanz- und Entwicklungsbericht kann als wesentlichen Bestandteil im Jahresbericht der Schule publiziert werden.	SL

Prozess-schritte	Termin	Kommentar	Wer
		Der Bilanz- und Entwicklungsbericht dient als Basis für das Schulportfolio für die periodischen Evaluationen.	
Übersicht /Information	Oktober	Die Dienststelle präsentiert zuhanden der Präsidentenkonferenz der Schulkommissionen und des BKD Dir einen aggregierten Dienststellenbericht über die Ziele/Zielerreichung der Standorte	DGym

Bilanz- und Entwicklungsbericht: Checkliste

Der Bilanz- und Entwicklungsbericht umfasst in knapper Form Informationen zu:

Planung/Steuerung:

- Mehrjahresübersicht bzw. Schul- und Entwicklungsplanung
- Jahresziele aus dem Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Schulinterne Fortbildung, Qualitätssicherung, Infrastruktur u.a. (Beschreibung, Indikator(en), Verantwortlichkeit, wo möglich Strategiebezug)

Personalarbeit:

- Stellenbesetzungen/Mutationen
- Rechenschaftslegung BFG(Mitarbeitergespräch): Anzahl, Vollzug
- Evtl. aggregierte Erkenntnisse aus den BFG
- Umgang mit Qualitätsdefiziten
- Personalentwicklung

Evtl. weitere für die Schule bedeutsame Bereiche/Projekte

Explizierende Dokumente (Konzepte, Evaluationen usw.) können als Beilage zum Bilanz- und Entwicklungsbericht beigelegt werden.

Der Redaktionsprozess soll möglichst schlank gehalten werden und bereits bestehende Dokumente, die in den Schulen erstellt werden, zusammenfassen. Entsprechend soll der zeitliche Aufwand in Grenzen bleiben. Es werden (mit Ausnahme allfälliger Vorgaben für den betrieblichen Leistungsauftrag/cLUster) keine formalen Vorgaben gemacht.